

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin: Montag, 10.02.2025
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal, Amtsverwaltung Geltinger Bucht, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
Anwesend:	
<u>Vorsitz</u>	
Stefan Meyer	
<u>Mitglieder</u>	
Johannes-Friedrich Vogt	
Jürgen Schiewer	Vertretung für: Kay-Uwe Andresen
Henning Claußen	
Hendrik Lassen-Petersen	Vertretung für: Ernst-Wilhelm Greggersen
Thomas Johannsen	
Jörg Theet-Meints	
Maike Thomsen	
Björn With	
<u>weitere Amtsausschussmitglieder</u>	
Karl Peters	
Wolfgang Kraack	
<u>Verwaltung</u>	
Sandra Karjel	
Brigitte Lehnert	Gleichstellungsbeauftragte
Silva Schröder	Personalrat
Stefan Boock	
Dirk Petersen	
Hauke Scharf	Protokollführung
Kirsten Scharf	
Abwesend:	
<u>Mitglieder</u>	
Kay-Uwe Andresen	Entschuldigt
Ernst-Wilhelm Greggersen	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Einwendungen zu der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024	
3	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
4	Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Amtsdirektorin	
5	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Vorplanung für einen Grundschulneubau in Sterup: Beratung und Beschluss	2025-00AA-488
8	Beratung und Beschluss über DiT-Zugänge für den elektronischen Rechnungsworkflow der Bürgermeister des Amtes Geltinger Bucht	2025-00AA-485
9	Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Amtsordnung	2025-00AA-487
10	Verschiedenes	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
11	Bericht der Amtsdirektorin	
12	Personalbericht	
13	Information über den Beratungsprozess der Mitarbeitenden von neuen Arbeitswelten durch die GMSH Kiel	2025-00AA-489
14	Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen zur Liegenschaft Integrierte Station Falshöft	2025-00AA-480
15	Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen zur Holzhütte in Kieholm	2025-00AA-479
16	Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen zum Lehrerwohnhaus in Kieholm	2025-00AA-477
17	Beratung und Beschluss über den Ankauf des Eckhauses zur Einfahrt in das Schulgelände an der Gemeinschaftsschule für einen Buskreisel	2025-00AA-478
18	Sachstand der Sanierung Halle Bojum sowie weiteres Vorgehen	2025-00AA-482
19	Sachstand zum Verkehrswertgutachten für die Liegenschaft Ostlandstraße in Gelting	2025-00AA-483

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die weiteren Mitglieder des Amtsausschusses, die Gleichstellungsbeauftragte, die Amtsdirektorin sowie die weiteren Mitarbeitenden der Amtsverwaltung und einen Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Ausschussvorsitzende beantragt die Tagesordnung um den neuen Punkt 2 „Einwendungen zu der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024“ zu erweitern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Tagesordnung um den neuen Punkt 2 „Einwendungen zu der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024“ zu erweitern.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

2. Einwendungen zu der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024

Zur Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024 liegen keine Einwendungen vor.

3. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

In den Tagesordnungspunkten 11 bis 19 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, diese Tagesordnungspunkte nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die Tagesordnungspunkte 11 bis 19 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Amtsdirektorin

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er seit der letzten Sitzung zahlreiche Gespräche zu unterschiedlichen Themen, u.a. Personalangelegenheiten, in der Amtsverwaltung geführt hat.

Außerdem hat er folgende Termine wahrgenommen:

- 15.01.2025 Besprechung mit Verwaltung zum Fragenkatalog der Gemeinde Rabenholz zum Thema Finanzen (Termin mit GV Rabenholz am 26.02.2025)
- 22.01.2025 Besprechung mit der Verwaltung zum Thema Schulneubau in Sterup
- 27.01.2025 Teilnahme am Neujahrsempfang des Amtes Geltinger Bucht
- 29.01.2025 Vorbesprechung Hauptausschuss
- 05.02.2025 Teilnahme am Kommunalgespräch der SH-Netz

Ein Bericht der der Amtsdirektorin erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung (TOP 11).

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.11.2024 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Für die Grundschulen Kieholm und Sterup wird je eine weitere Betreuungskraft für den Offenen Ganzttag mit je 7 bzw. 8 Wochenarbeitsstunden eingestellt.
- Dem Amtsausschuss wird empfohlen den Nutzungsvertrag über das Tennisheim Sterup mit dem TSV Sterup zum 30.06.2025 zu kündigen.
- Dem Amtsausschuss wird vorbehaltlich einer Genehmigung des Bildungsministeriums empfohlen, einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Schulverbandes Ostangeln sowie einer vermögensrechtlichen Auseinandersetzung mit den Gemeinden Hasselberg, Maasholm, Steinbergkirche und Stoltebüll zuzustimmen.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Vorplanung für einen Grundschulneubau in Sterup: Beratung und Beschluss Vorlage: 2025-00AA-488

Die Verhandlungen zur vermögensrechtlichen Auseinandersetzung zwischen den Gemeinden Hasselberg, Maasholm, Stoltebüll, Steinbergkirche und dem Amt Geltinger Bucht mit den restlichen Trägern des Schulverbandes sind abgeschlossen.

Die erforderlichen Anträge zur Gründung des neuen Schulverbandes „Ostangeln“ wurden über die Schulaufsicht, beim Bildungsministerium in Kiel, zur Entscheidung vorgelegt.

Das Ministerium hat den Anträgen nun stattgegeben, es wird im Amt Geltinger Bucht zukünftig

tig (ab 2026) zwei Grundschulverbände geben:

- Schulverband Ostangeln, zuständig für die Grundschulstandorte Kieholm und Steinbergkirche
- Schulverband Grundschulen Amt Geltinger Bucht (12 Gemeinden), zuständig für die Grundschulstandorte Sterup und Gelting. **(Anmerkung der Protokollführung: Hierbei handelt es sich nicht um einen eigenständigen Schulverband nach GkZ, sondern um die Wahrnehmung einer übertragenen Aufgabe auf das Amt Geltinger Bucht.)**

Im Zuge der Untersuchungen, Analysen und Berechnungen im Zeitraum 2019 – 2024 zu den Schulstandorten, ist es u.a. zum Ergebnis gekommen, dass eine Sanierung der Grundschule Sterup nicht wirtschaftlich ist.

Die Wirtschaftlichkeitsanalysen Teil I u. Teil II der IB-SH sowie die Bestandsbewertung des Bauamtes des Amtes Geltinger Bucht haben eine klare Empfehlung für einen Schulneubau in Sterup ergeben.

Um für die verbleibenden 12 Gemeinden im Schulverband Grundschule Amt Geltinger Bucht eine umfangreiche, aussagekräftige und unter Berechnung der finanziellen Aufwendungen, die in den nächsten Jahrzehnten die Gemeindehaushalte belasten werden, Entscheidungsgrundlage für einen Schulneubau in Sterup zu erstellen, ist es notwendig, die ersten Planungsschritte einzuleiten.

Diese Phase, auch als Phase „0“ bezeichnet, ist zwingend notwendig, um das gesamte Planungsverfahren für dieses Projekt einleiten zu können.

Die Phase „0“ beinhaltet mehrere Schritte. Diese werden im Verlaufe des Jahres 2025 erarbeitet.

Beschluss:

- 1.) Um mit dem Planungsverfahren zu beginnen, wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Planungsschritte erarbeitet und daraus folgend notwendige Beschlüsse durch die Gremien vorbereitet. Die Arbeitsgruppe soll sich wie folgt zusammensetzen:

Politik:

Vorsitzender Hauptausschuss
Standortbürgermeister
Vorsitzender Schulausschuss

Verwaltung:

Dipl. Ing. Architektin, Silva Schröder (Vertreter Dirk Petersen, Leiter Bauamt)
Leiter Hauptamt Stefan Boock (Vertreterin Janina Otte, Hauptamt))

Amtsvorsteher Thomas Johannsen, stellv. Amtsvorsteher Björn With und Amtsdirektorin Sandra Karjel, werden zu den Sitzungen eingeladen und können je nach persönlicher Verfügbarkeit, teilnehmen. Weitere Personen werden je nach Bedarf, in Bezug auf die Thematik, eingeladen.

- 2.) Als Standort für den Schulneubau ist folgende Fläche vorgesehen:
(siehe Luftbild)



- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen zu veranlassen:
- a. Beauftragung eines Bodengutachtens zur Baugrundbeurteilung.
 - b. Klärung der notwendigen Maßnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Änderung des Bebauungsplanes, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sterup.
 - c. Stellen einer Bauvoranfrage bei der Fachaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8. Beratung und Beschluss über DiT-Zugänge für den elektronischen Rechnungsworkflow der Bürgermeister des Amtes Geltinger Bucht **Vorlage: 2025-00AA-485**

Den Bürgermeistern soll ein Zugriff von zu Hause aus ermöglicht werden, um die Anordnungen zu signieren. Hierfür sollte die WEB-Komponente von H&H zum Einsatz kommen. Die passende Umgebung bei Dataport kann aber erst 2026 zur Verfügung gestellt werden. Um einen früheren Einsatz zu ermöglichen, wird das Signieren über den Windows-Client eingeführt. Um auf diese H&H-Version zugreifen zu können, wird ein Zugang zu Dataport benötigt.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Einmalige Kosten: 16 x 196,00 € = 3.136,00 €

Lfd. jährliche Kosten: 16 x 384,60 € = 6.153,60 €

Das Amt übernimmt die Kosten für alle Gemeinden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss folgenden Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt die Einführung des Dataport-Zugangs für den elektronischen Anordnungsworkflow der Bürgermeister.

Die Haushaltsmittel sind ggf. im Nachtragshaushalt 2025 einzuplanen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

9. Beschluss über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Amtsordnung
Vorlage: 2025-00AA-487

In den Gemeinden sind bereits die Beschlüsse über die Aufteilung des Eigenkapitals mit Wirkung zum 01.01.2024 gemäß § 60 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung gefasst worden.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnsrücklage waren zu entnehmen und in eine Allgemeine Rücklage und eine Ausgleichsrücklage aufzuteilen.

Die Allgemeine Rücklage muss dabei einen Bestand von 20 % der Bilanzsumme haben. Übersteigende Beträge sollen dann so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.

Der Bestand der Allgemeinen und der Ergebnsrücklage stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	Angaben in EUR
Allgemeine Rücklage	2.852.010,49
Sonderrücklage	0,00
Ergebnsrücklage	1.540.723,94
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	809.295,05
Eigenkapital	<u>5.202.029,48</u>
 Bilanzsumme	 32.642.346,46
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (20% der Bilanzsumme)	6.528.469,29

Da der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage von 6.528.469,29 € nicht erreicht werden kann, ist der Bestand aus der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnsrücklage in die Allgemeine Rücklage zu buchen. Die Ausgleichsrücklage hat zum 01.01.2024 einen Bestand von 0,00 €. Die Jahresüberschüsse müssen solange der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden, bis die Allgemeine Rücklage einen Bestand von 20 % der Bilanzsumme des jeweiligen Jahres erreicht.

Durch den Beschluss zum Jahresabschluss 2023 war der Jahresfehlbetrag gegen die Allgemeine Rücklage zu buchen.

Der Bestand der Allgemeinen und der Ergebnissrücklage stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

	Angaben in EUR
Allgemeine Rücklage	3.661.305,54
Sonderrücklage	0,00
Ergebnissrücklage	1.540.723,94
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-369.782,16
Eigenkapital	<u>4.832.247,32</u>
Bilanzsumme	35.271.474,44
Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (20% der Bilanzsumme)	7.054.294,29

Die Allgemeine Rücklage hat zum 01.01.2024 damit einen Wert von 4.832.247,32 EUR. Die Ausgleichsrücklage wird mit einem Wert von 0,00 EUR festgesetzt.

Die Jahresüberschüsse sind in den folgenden Jahren zur Allgemeinen Rücklage zu buchen, bis diese einen Mindestbestand von 20 % der Bilanzsumme erreicht hat. In der nachfolgenden Tabelle ist der Mindestbestand zum 01.01.2024 dargestellt. Für die Ermittlung des Mindestbestandes von 20 % der Bilanzsumme war die Bilanzsumme des Jahres 2022 zu berücksichtigen.

	Angaben in EUR
Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage am 01.01.2024	6.528.469,29
Bestand 01.01.2024	4.832.247,32
Differenz	1.696.221,97

Der Mindestbestand verändert sich zukünftig entsprechend durch die Änderungen der Bilanzsumme des Amtes.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 wie folgt festzusetzen sind:

	Angaben in EUR
Allgemeine Rücklage	4.832.247,32
Ausgleichsrücklage	0,00

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

10. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Ausschussmitglied Johannes Vogt teilt mit, dass am 16.02.2025 in Sterup eine Kundgebung für Vielfalt und Demokratie stattfindet.

Vorsitz
Stefan Meyer
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Hauke Scharf